

Portrait

Der **Sportpark Klagenfurt** mit dem **signifikanten Stadion** stellt eine moderne Sportinfrastruktur, eingebettet zwischen Stadt, Berg und See im Dreiländereck Kärnten – Friaul – Julisch Venetien und Slowenien dar. Das Stadion, ein Ballsportkompetenzzentrum und die Fußballakademie sind die Eckpfeiler des Klagenfurter Sportparks.

Die **Vision** des Sportparks Klagenfurt war von Anbeginn der Planungen, der **sportinteressierten Bevölkerung** ein **neues Stadion** und der sportbegeisterten Jugend ein modernes **Ausbildungs- und Trainingszentrum** zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören ein **Ballsportkompetenzzentrum** (mit der größten Sporthalle Kärntens und einer der größten Österreichs), eine **Fußballakademie** und **vier Trainingsplätze**. Wichtig dabei ist, alle unterschiedlichen Interessensgruppen mit einzubeziehen und den Weg für weitere Visionen offen zu lassen.

Das **Ballsportkompetenzzentrum** ist ein Pilotprojekt des Bundes zur Förderung begabter junger Sportler. Vier Hallen, eine Aufwärmhalle, Nebeneinrichtungen und Tribünen für rund 800 Zuschauer gehören dazu. Kletterwand, Fitness- und Wellnessbereiche, Diagnostik- und Regenerationsräume runden das Angebot ab.

In der **Fußballakademie** werden rund 200 Kinder und Jugendliche (U15, U17, U19) betreut. Die Schüler besuchen die öffentlichen Schulen in Klagenfurt. Trainings- und Spielhallen, ein Internat, Lernräume, medizinische Versorgung, Umkleieräume und ein Speisesaal werden den Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Dank der Durchführung verschiedenster **Events** im sportlichen und kulturellen Bereich hat sich der Sportpark Klagenfurt auch als beliebter Veranstaltungsort in der gesamten Region etabliert. Neben dem **Fussball-Bundesligaspielbetrieb** gehören auch **Konzerte, Firmenfeiern, Galas, Seminare** und auch **Filmdreharbeiten** zu den wichtigsten Veranstaltungen im Sportpark. Die Highlights im letzten Jahr waren sicher die **UEFA EURO 2008™** sowie das **Grönemeyerkonzert**.

Daten und Fakten

Bauherr: Landeshauptstadt Klagenfurt

Kosten des Gesamtprojektes (Sportpark & Stadion): 72,12 Millionen Euro

Finanzierung: je ein Drittel Bund, Land, Stadt. Das Drittel der Stadt wird größtenteils vom Land übernommen.

Errichter: Stadt Klagenfurt am Wörthersee

Errichtungsgesellschaft: Sportpark Klagenfurt GmbH zu 100 Prozent im Besitz der Stadt

Planung und Errichtung: Architekturbüro Wimmer, Porr AG/Alpine-Mayreder Bau GmbH

Kapazität EM-Stadion: 32.000 Besucher

Kapazität nach Rückbau: vorraussichtlich 18.000/30.000 Besucher

Das neue Klagenfurter Stadion bringt deutliche Verbesserungen nicht nur im Spielbetrieb. Durch die „Einhausung“ der Arena gibt es besseren Lärm- und Lichtschutz für die Anrainer (moderne, im Stadion integrierte Flutlichtanlage).

Daten und Fakten Stadion:

- Dachfläche: 32.000m², 8.000m² Spielfeld
- Mehr als 1.000 Arbeiter im Einsatz (bis zu 500 gleichzeitig)
- 60.000 m³ Erdmaterial in Bewegung
- 21.000 m³ Beton und fast 10.000 t Stahl wurden verbaut
- 300 km Kabel

Bauzeitplan:

- Dezember 2005: Abriss des alten Stadions
- Frühjahr 2006: Baubeginn Sportpark
- September 2007: Fertigstellung Stadion
- 7. September 2007: offizielle Eröffnung Stadion
- Ab 2009 : tw. Rückbau Stadion
- Ende 2010: Fertigstellung Fußballakademie und Ballsportkompetenzzentrum

Betreiber Sportpark und Stadion: Sportpark Klagenfurt GmbH